



Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

«**VONAME**»

öffentlich

Betreff:

Gestaltung von Haltestellen

Erstellungsdatum 08.01.2002

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.01.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass an allen Bus- und Straßenbahnhaltestellen (vor allem in Stadtrandlage) mindestens eine Sitzbank installiert wird.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Vor allem ältere und behinderte Bürger klagen darüber, dass sie lange im Stehen auf öffentliche Verkehrsmittel warten müssen. Zwar gibt es ein langfristiges Programm, alle Haltestellen behindertengerecht auszubauen, aber der Zeithorizont beträgt wohl 15 Jahre. Das nützt den heute Gehbehinderten dann nur noch zum Teil. Eine einfache Bank würde die größte Not lindern.